

Informationsvorlage

Bereich | Amt
Digitales, Organisation & IT
Verfasser/in

Vorlagen-Nr.
104/03/2026
Aktenzeichen
10.41.16

Anlagedatum
21.04.2026

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss	11.05.2026	Ö	Kenntnisnahme
Ortschaftsrat Eichsel	20.05.2026	Ö	Anhörung
Ortschaftsrat Nordschwaben	20.05.2026	Ö	Anhörung
Ortschaftsrat Adelhausen	08.06.2026	Ö	Anhörung
Ortschaftsrat Herten	08.06.2026	Ö	Anhörung
Ortschaftsrat Karsau	09.06.2026	Ö	Anhörung
Ortschaftsrat Minseln	09.06.2026	Ö	Anhörung
Ortschaftsrat Degerfelden	10.06.2026	Ö	Anhörung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Ergebnispräsentation der Organisationsuntersuchung in den Ortsverwaltungen

Erläuterungen

Die Organisationsuntersuchung wurde vor dem Hintergrund veränderter Rahmenbedingungen in den Ortsverwaltungen durchgeführt. Dazu zählen ein begrenztes Aufgabenspektrum, Digitalisierung und gesellschaftlicher Wandel. Hinzu kommen Fachkräftemangel sowie finanzielle Engpässe, die die Leistungsfähigkeit der Verwaltung beeinflussen.

Die Untersuchung greift folgende Prüfungsaufträge aus der Klausurtagung des Gemeinderates 2024 auf:

Prüfauftrag 6:

Entwicklung eines Konzepts zur Anpassung des Bürgerservices an die Anforderungen der Digitalisierung sowie die Ermittlung der damit verbundenen Kosten.

Ergänzend dazu sollen die aktuellen Kosten für den bestehenden Bürgerservice erfasst werden.

Prüfauftrag 7:

Ausarbeitung einer Prozessoptimierung zur Kostenreduktion durch Bündelung von Verwaltungsaufgaben.

Im Mittelpunkt steht die Bewertung der Aufbauorganisation sowie die Weiterentwicklung eines zukunftsfähigen Bürgerservices in den Ortsteilen. Diese Betrachtung geht einher mit der parallel durchgeführten Organisationsuntersuchung im Amt für öffentliche Ordnung.

Auftrag

Die Firma IMAKA Institut für Management GmbH, Leonberg (IMAKA) wurde mit der Durchführung der Organisationsuntersuchung beauftragt. Ziel ist die strukturierte Analyse der bestehenden Aufbau- und Ablauforganisation im Amt für öffentliche Ordnung sowie in den Ortsverwaltungen. Auf dieser Basis erfolgt die Entwicklung von Ansätzen für eine künftige mögliche Ausrichtung hin zu leistungsfähigen, kundenorientierten und wirtschaftlich tragfähigen Strukturen.

Vorgehen

Die Untersuchung umfasst eine Ist Analyse auf Grundlage vorhandener Datenquellen sowie Arbeitsplatzinterviews in den Ortsverwaltungen. Zusätzlich wurde eine Bürgerbefragung zur Nutzung der Ortsverwaltungen durchgeführt. Auf dieser Grundlage entstand eine SOLL-Konzeption mit möglichen zukünftigen Strukturen und Abläufen (Maßnahmenempfehlungen).

Ergebnisse

Die gutachterlichen Stellungnahmen liegen vor. Die Ergebnisse der Ist Analyse sowie die SOLL-Konzeption sind als Anlagen beigefügt. Die Ergebnisse werden durch den Organisationsberater Herrn Stricker (IMAKA) in der Hauptausschuss-Sitzung präsentiert.

Weiteres Vorgehen

Nach der öffentlichen Hauptausschusssitzung werden die Ergebnisse in den jeweiligen Ortschaftsratssitzungen behandelt. Im Anschluss findet eine erneute Hauptausschusssitzung statt. Diese dient der Vorberatung und enthält einen Beschlussvorschlag zur Umsetzung der Maßnahmenempfehlungen des IMAKA-Gutachtens. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung im Gemeinderat.

Anlage:

- Gutachten IST-Analyse
- Gutachten SOLL-Konzeption
- Zusammenfassung der Stellungnahmen zu den Gutachten von Frau Jung und Herrn Reiske mit anschließender Bewertung von IMAKA und der Verwaltung